

Datenschutzerklärung für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Semesterticketrückerstattung

Nach den geltenden Regeln der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind wir dazu verpflichtet Sie über unsere Datenverarbeitungen sowie Ihre Rechte aufzuklären.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Allgemeiner Studierendenausschuss Universität Rostock (AStA)
Referat für Finanzen
Parkstraße 6
18057 Rostock
E-Mail: finanzen.asta@uni-rostock.de

Datenschutzbeauftragte

Behördliche Datenschutzbeauftragte
Allgemeiner Studierendenausschuss
Universität Rostock
Parkstraße 6
18057 Rostock
E-Mail: datenschutz.asta@uni-rostock.de

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zweck der Semesterticketrückerstattung. Die Erhebung der Daten ist für den oben genannten Zweck erforderlich. Ohne die Verarbeitung der Daten ist eine Rückerstattung nicht möglich.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten gemäß Artikel 45–49 DSGVO findet nicht statt. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich auf Servern in Deutschland gespeichert.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Datenerhebung ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit Art. 6 Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 7 Abs. 1, 4 LHG M-V, § 4 Abs. 1 DSG MV und § 9 Datenschutzsatzung der Universität Rostock in Verbindung mit §24 Abs. 2 Nr. 2 LHG M-V zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich. Die weitere Verarbeitung und Weitergabe der Daten erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Die zu übermittelnden Daten ergeben sich aus § 7 Abs. 5 Beitragsordnung der Studierendenschaft.

Erhobene Daten

Folgende personenbezogene Daten werden von uns verarbeitet:

- Anrede, Vorname, Name
- Geburtsdatum
- Adresse / Wohnanschrift am Studienort (Straße, PLZ und Ort)
- E-Mail (zwingend identisch mit der E-Mail für den Kunden-Account in der VVW-App)
- Matrikelnummer
- IBAN, BIC und Bank des für die Auszahlung der Rückerstattung zu verwendenden Kontos

Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn die Bearbeitung und Prüfung des Rückerstattungsantrages beendet ist und die Daten auch nicht mehr den gesetzlichen (insb. steuerrechtlichen) Aufbewahrungsfristen unterliegen (Art. 17 Abs. 1 lit. e DSGVO).

Weitergabe an Dritte

Das verantwortliche AStA-Referat und AStA-Mitarbeitende (insbesondere des Bürodienstes) erhalten Zugriff auf die Daten.

Der AStA leitet die erhobenen Daten an den Verkehrsverbund Warnow weiter, falls über den Antrag auf Rückerstattung positiv entschieden wurde, da dieser Dienstleister für die abschließende Prüfung des Rückerstattungsverfahrens zuständig ist. Der AStA hat mit dem Verkehrsverbund Warnow einen Auftragsverarbeitungsvertrag gem. Art. 28 DSGVO abgeschlossen.

Widerrufsmöglichkeit

Sie haben die Möglichkeit, der Verarbeitung Ihrer anderen Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen.

Ihre Rechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie haben gemäß Art.16 DSGVO das **Recht auf Berichtigung** der Daten und nach Art.17 DSGVO auf **Löschung** der Daten, wenn Sie schutzwürdige Interessen vorweisen können. Unabhängig davon werden die Sie betreffenden Daten nach Ablauf der oben genannten Frist oder wenn der Verarbeitungszweck nicht mehr besteht, automatisch gelöscht.

Zudem haben Sie nach Art.18 DSGVO das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** der Daten, wenn Sie schutzwürdige Interessen anführen können.

Sie haben weiterhin nach Art.20 DSGVO das Recht sich die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen (**Recht über Übertragung**).

Überdies können Sie im Falle einer auf Art.6 Abs.1 lit.f DSGVO gestützte Datenverarbeitung Widerspruch gemäß Art.21 DSGVO gegen diese Verarbeitung einlegen (**Widerspruchsrecht**).

Darüber hinaus haben Sie nach Art.15 DSGVO das **Recht Auskunft** über die Datenverarbeitung zu erhalten. Dies beinhaltet das Auskunftsrecht über die Verarbeitungszwecke, die betroffenen Kategorien personenbezogener Daten, die Empfänger der Daten, die geplante Dauer der Datenspeicherung, über bestehende Rechte auf Datenlöschung oder -berichtigung sowie über das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und das Widerspruchsrecht, über das Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, über die Herkunft der Daten und über das mögliche Zustandekommen einer automatisierten Entscheidungsfindung.

Wenn Sie die oben genannten Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte an die oben genannten Verantwortlichen. Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragte (Kontaktdaten siehe oben) oder gegebenenfalls an die öffentliche Beschwerdestelle wenden, z.B. des Landes Mecklenburg-Vorpommern (**Beschwerderecht**).

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern Schloss Schwerin:

Lennéstraße 1
19053 Schwerin
Telefon: +49 (0)385 59494 0
E-Mail: info@datenschutz-mv.de